

WIE WIRKT DIE GRADIENTE INTERMITTIERENDE KOMPRESSION?

Das Konzept der gradienten intermittierenden Kompression ist Ergebnis umfassender medizinischer Forschung. Überlappende Kammern bauen sanften Druck auf, durch den Flüssigkeit ohne Gefahr des Rückflusses ungehindert abströmen kann.

WAS BEDEUTET GRADIENT?

Das Wort gradient kommt von lateinisch „gradiens“, schreitend. Es beschreibt den besonderen, körpergerechten Verlauf eines Druckgefälles. Der Kompressionsaufbau im Lympha-mat erfolgt nach der tatsächlichen anatomischen Situation. Er ist durch den gradienten Druck gesteuert, also individuell, an die Situation Ihres Gewebes angepasst und nicht nach fixen Zeitvorgaben.



Vorbehaltlich Änderungen, Druck- & Satzfehler, Stand: Februar 2026
Layout: mausblau.at | Titelfoto: Jansenberger Fotografie

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG AB?

Suchen Sie eine entspannte, halbliegende Position. Aktivieren Sie die Lymphknoten wie in der beigelegten Anleitung. Schlüpfen Sie in die Hose oder Manschette und starten Sie das Gerät. Der Druck beginnt sich von den Zehen oder Fingern aufzubauen. Ein angenehmes Therapieempfinden ist erwünscht.

PATIENTENFEEDBACK

„Ich mache es in der Früh und komme leichter in die Stützstrümpfe.“
„Danke, ich kann wieder normale Schuhe anziehen.“
„Ich genieße die Behandlungszeit, das ist Me-Time.“
„Ich therapiere abends und schlafe dann viel besser durch.“
„Ich behandle täglich 1 Stunde und erreiche eine deutlich sichtbare Reduktion der Schwellung.“

KOSTEN

Gerät mit Hose:
monatlich **€ 271,-**
Gerät mit Manschette:
monatlich **€ 219,-**
Zusätzliche Manschette:
monatlich **€ 42,-**

Maximal drei bezahlte Mieten können vom Kaufpreis abgezogen werden. Kaufpreise: Gerät € 3383,-; Hose: € 1970,-; Beinmanschette € 704,-; Armmanschette € 594,-. Alle Preise inkl. USt.



SCHUHFRIED
HEIMTHERAPIE

Währinger Straße 23, A-1090 Wien
Tel +43 / 1 / 405 42 06 200
heimtherapie@schuhfriedmed.at

SCHUHFRIED
MEDIZINTECHNIK

24/7
HOMEBASED



APPARATIVE ENTSTAUUNGSTHERAPIE

Heimtherapie
mit Lympha-mat

APPARATIVE
INTERMITTIERENDE
KOMPRESSION FÜR
ZU HAUSE

SCHUHFRIED
HEIMTHERAPIE



FAQ - LYMPHA-MAT

Können schwere Beine unabhängig von der Ursache behandelt werden?

Nein. Es braucht eine fachärztliche Diagnose und Verordnung.

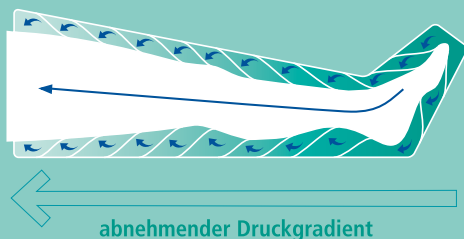
Für welche Diagnosen wird der Lympha-mat eingesetzt?

Primäre Lymphödeme • Sekundäre Lymphödeme ohne proximale Abflusshindernisse • Lipödem / Lipolymphödem • Mischformen Lipolymphödem • Phleb - Lymphödeme • Ulcus Cruris Venosum / venöse Ödeme • Stauungszustände infolge Immobilitäten • Arthrogenes Stauungssyndrom • Paresen und Teilparesen der Extremitäten • Posttraumatisch bedingte Ödeme • Thromboembolieprophylaxe • Arterielle Verschlusskrankheit mit und ohne Ödem (unter strenger Kontrolle)

Gibt es mehrere Größen?

Das Gerät ist immer das gleiche, die Manschetten werden individuell nach ihrem Bedarf ausgewählt.

gradienter Druck nach proximal abnehmend, überlappende Luftkammern



Werde ich eingeschult?

Sie erhalten einen QR-Code zu einem Video, das die Anwendung einfach erklärt – so haben Sie und Ihre Angehörigen immer alle wichtigen Informationen zur Hand. Bei Bedarf leiten wir Sie telefonisch durch die erste Behandlung.

Ist die Therapie mit manueller Lymphdrainage vergleichbar?

Die Kammern überlappen und füllen sich sanft ansteigend mit Luft. Ein angenehmer Kompressionszyklus beginnt, der manuellen Lymphdrainage nachempfunden und „im Effekt gleichwertig“ - siehe Studie Wunstorf (QR-Code).



Muss ich mich ausziehen?

Nein, ideal ist elastischer Stoff, z. B. eine Legging oder Strumpfhose an den Beinen. Bei nässenden Wunden wird vor der Behandlung bandagiert.

Wie stark soll ich aufdrehen?

Bitte im angenehmen Bereich bleiben, bei bestimmten Diagnosen gibt es eine Maximalvorgabe vom Arzt.

SPEZIELLE EINSATZBEREICHE

Liposuktion – die operative Entfernung von Fettzellen bei Lipödem

Der Lympha-mat wird zur Vorbereitung der Operation eingesetzt, damit das Gewebe weicher wird, sowie danach, um die Wundheilung zu fördern und tägliche Entstauung zu garantieren. Übliche Anwendung: 5 bis 10 mal pro Woche, 30 bis 60 Minuten, bis 3 Monate nach der Operation.

Bitte reservieren Sie Ihr Gerät sobald der Operationstermin feststeht, mindestens vier Wochen vorher!

Lymphadenektomie – Lymphknotenentfernung bei Krebs

Die gradiente Entstauung kann ab der Entfernung der Nähte beginnen. Je nach betroffener Stelle (Achsel, Brustkorb oder Leiste) wird eine Hose, einzelne Manschette oder eine Jacke in der richtigen Größe beigestellt. Übliche Anwendung 2 bis 10 mal pro Woche, 30 bis 60 Minuten, auf Dauer.



IHR VORTEIL

- Sie haben etwas in der Hand, selbst aktiv Ihre Lebensqualität und Bewegungsfähigkeit zu verbessern
- Täglich behandeln
- Therapie ohne Termin, Anfahrt und Wartezeit
- Gefäßtraining, Durchblutungsförderung und Entstauung in Einem
- Nachhaltige Erleichterung bis zum nächsten Tag
- Bei Lymphödem: Messbare Umfangreduktion